

Arbeitsmarkt

Aufgabe 1

Lies die folgende Definition des Begriffs „Arbeitsmarkt“.

Auf dem Arbeitsmarkt wird Arbeitskraft nachgefragt, angeboten und getauscht. Menschen verkaufen gegen Arbeitsentgelt ihre Arbeitskraft zur Verrichtung konkreter Tätigkeiten an Arbeitgeber, für die sie bestimmte Produkte herstellen oder Dienstleistungen ausführen. Die Arbeitgeber überlassen ihnen dazu die notwendigen Rohstoffe und Arbeitsmittel. Man unterscheidet zwischen:

- dem **1. Arbeitsmarkt**, der Arbeitsplatzangebote von Unternehmen (Arbeitgebern) mit einer Nachfrage geeigneter freier Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) zusammenführt und
- dem **2. (staatlich geförderten) Arbeitsmarkt**, der zusätzliche Anreize für Arbeitgeber schafft, Arbeitsplätze anzubieten, um damit einen Ausgleich von Angebot und Nachfrage herbeizuführen. Hierzu gehören z. B. die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).

Der Arbeitsmarkt lässt sich nach verschiedenen Kriterien untersuchen, zum Beispiel nach Alter und Geschlecht der Beteiligten, nach Arbeitsinhalt, nach Wirtschaftssektoren oder hinsichtlich Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.

Aufgabe 2

Betrachte die folgende Tabelle und beantworte die Fragen.

Eckzahlen zum Arbeitsmarkt Deutschland für die Jahre 2012 und 2017

Kriterium	Einheit	2007	2012	2017
Erwerbspersonen (Erwerbslose und Erwerbstätige)	Tausend	43 732	44 230	45 790
Erwerbstätige Inländer (mit Wohnort in Deutschland)	Tausend	40 259	42 006	44 169
Erwerbstätige im Inland (Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland)	Tausend	40 325	42 061	44 271
Selbstständige	Tausend	4 527	4 560	4 297
Arbeitnehmer	Tausend	35 798	37 501	39 974
nach Wirtschaftssektoren				
Land-, Forstwirtschaft; Fischerei	Tausend	667	667	617
Produzierendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe)	Tausend	10 151	10 406	10 683
Dienstleistungen	Tausend	29 507	30 988	32 971
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Tausend	27 050	29 280	32 165
Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	Tausend	5 015	5 032	4 802
Registrierte Arbeitslose	Tausend	3 761	2 897	2 533
Registrierte Arbeitslosenquote	%	9,0	6,8	5,7

Werte gerundet, Jahresdurchschnittsergebnisse, Stand September 2018

Quelle: Statistisches Bundesamt Destatis, 2018

a) Wie hoch lag die Arbeitslosigkeit im Jahr 2017?

b) In welchem Wirtschaftssektor arbeiten mit Abstand die meisten Menschen? Wie viele Menschen waren in diesem Sektor im Jahr 2017 beschäftigt?

c) Hat sich der Arbeitsmarkt zwischen 2012 und 2017 positiv entwickelt? Begründe deine Antwort.

d) Wie viele Menschen arbeiteten 2017 in Deutschland, wohnten aber im Ausland?

Schichtarbeit

Unter **Schichtarbeit** versteht man Arbeit zu wechselnden Tageszeiten. Es gibt viele verschiedene Schichtsysteme, zum Beispiel:

- **permanente Schichtsysteme** (Dauerschicht), bei denen konstant zu ungewöhnlichen Zeiten gearbeitet wird, z. B. immer Nachtschicht.
- **Wechselschichtsysteme**, bei denen wechselnd in Früh-, Spät- oder Nachtschichten gearbeitet wird.

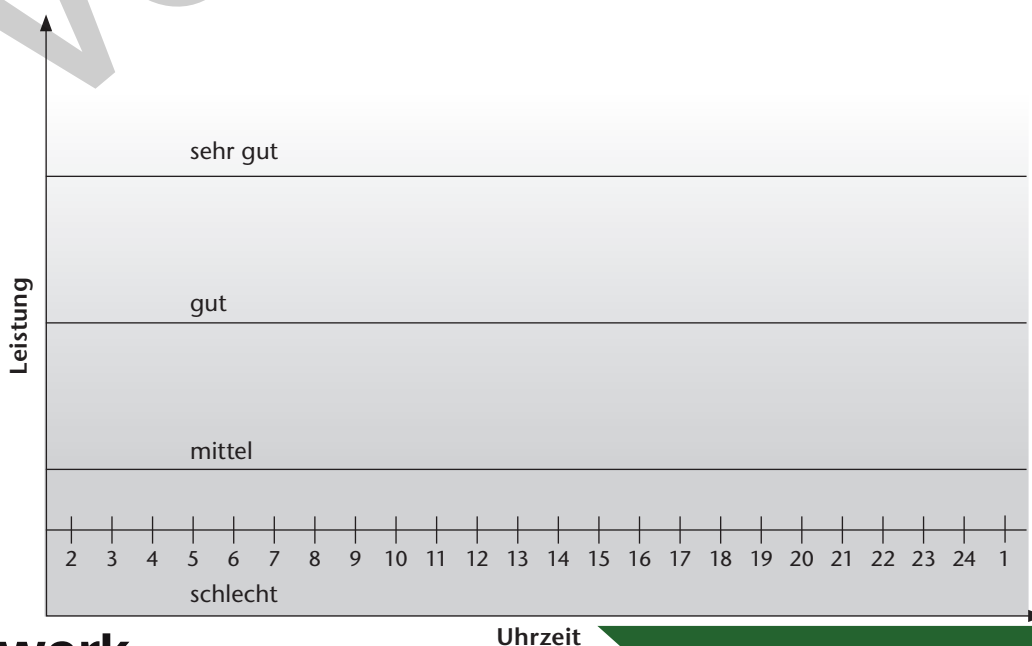
Jede Arbeit, die in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr mehr als zwei Stunden umfasst, gilt als **Nachtarbeit**. Ohne Schichtarbeit würde in unserer Gesellschaft vieles nicht funktionieren. Doch Experten sind sich einig: Schichtarbeit kann sich negativ auf unsere körperliche und seelische Gesundheit auswirken. Mögliche Folgen für die Gesundheit können sein:

- Appetitlosigkeit
- Verdauungsbeschwerden
- Magengeschwüre
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Nervosität
- Gereiztheit
- Schlafstörungen
- Konzentrationsprobleme
- Depressionen
- Angstzustände

Aufgabe 1

Schichtarbeit wirkt sich unter anderem deshalb negativ auf unsere Gesundheit aus, da unser natürlicher Schlaf-wach-Rhythmus gestört wird. Doch nicht alle Menschen leiden gleichermaßen unter Schichtarbeit. Abendtypen fällt es leichter, nachts zu arbeiten. Ist man hingegen ein Morgentyp, kommt man nur schwer ohne regelmäßigen Nachtschlaf aus.

Wie geht es dir? Wann bist du besonders fit? Wann sind deine Leistungstiefs? Zeichne deine persönliche Leistungskurve.



Rentenversicherung

Aufgabe 1

Solange du zur Schule gehst, ist das Thema „Rente“ für dich noch ganz schön weit weg. Trotzdem ist es wichtig, dass du dich schon jetzt mit diesem Thema beschäftigst. Lies den folgenden Text und fülle die Lücken mithilfe der Wörter im Kasten.

Einkommens	Renteninformation	Umlageverfahren	Alterssicherung
Rentner	Generationenvertrag	Bundeszuschuss	Erwerbstätigen
	Rentenversicherung	Kindererziehungszeit	

Für die meisten Menschen in Deutschland ist die gesetzliche _____ der wichtigste Bestandteil ihrer _____. Sie zahlt zwei Drittel des _____ der älteren Menschen. Deshalb bildet sie neben betrieblicher und privater Vorsorge die Hauptsäule der Alterssicherung. Über 90 Prozent der _____ sind hier versichert. Jährlich werden Renten in Höhe von rund 240 Milliarden Euro ausgezahlt. Diese gewaltige Summe bringen die heute Versicherten und ihre Arbeitgeber auf. In einem _____ zahlen sie ihre Beiträge in die Rentenversicherung ein, und die Rentner erhalten daraus ihr Geld. Die eingezahlten Beiträge werden also nicht angespart, sondern gleich wieder an die _____ von heute weitergegeben. Durch die Zahlung ihrer Beiträge erwerben die Versicherten von heute den Anspruch, dass die nächste Generation ihre Rente finanziert. Dieser Anspruch, der auch _____ genannt wird, ist durch das Grundgesetz geschützt. Neben den Beiträgen erhält die Rentenversicherung Geld vom Staat. Mit diesem _____ werden Leistungen finanziert, die von der Rentenversicherung erbracht werden, obwohl der Versicherte hierfür keine eigenen Beiträge gezahlt hat. Dazu gehört zum Beispiel die _____, die bei der Rente berücksichtigt wird. Damit der Versicherte sich rechtzeitig auf die Höhe seiner späteren Rente einstellen kann, schickt ihm die Rentenversicherung einmal im Jahr seine _____ zu. Diese zeigt, wie hoch die Rente heute wäre und mit welcher Rente man im Alter rechnen kann.

Deutsche Rentenversicherung Bund, www.rentenblicker.de

Woher bekommen private Haushalte ihr Geld?

Aufgabe 1

Die privaten Haushalte beziehen ihr Einkommen aus vier unterschiedlichen Quellen. Entnimm der Tabelle, zwischen welchen Einkommensarten man unterscheidet und was man unter den einzelnen Einkommensarten versteht. Ordne anschließend zu, welche der unten dargestellten Begriffe zu welchem Einkommen gehören und notiere in der Tabelle.

Einkommensarten	Erklärung	Beispiele
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	alle Entgelte für Arbeitsleistungen, die von Arbeitnehmern bei Unternehmen oder dem Staat erzielt werden	
Einkommen aus selbstständiger Arbeit	alle Einkünfte aus der Unternehmertätigkeit privater Haushalte (Erlöse aus freiberuflicher Tätigkeit, Gewinne eines Unternehmens, die dem Unternehmerhaushalt zufallen)	
Transfereinkommen	alle Leistungen, die der Staat den privaten Haushalten ohne konkrete Gegenleistung zukommen lässt	
Einkommen aus Vermögen	alle Einkommen, die aus Vermögen der privaten Haushalte bezogen werden	

Wortwolke mit Begriffen:

- Lohn
- Gehalt
- Miete
- Zinsen
- Dividende
- Erziehungsgeld
- Honorar
- Grundrente
- Gage
- Rente
- Diäten
- Sozialhilfe
- Arbeitslosengeld
- Ausbildungsvergütung
- Pension
- Pacht